

Dokumentarfilm



„In einem Dreivierteljahr“

Kritische Notizen zur Energiewende im Odenwald
ein Film von Jörg Rehmann

Der Windradausbau in Deutschland boomt. Der Nutzen für das Klima ist durch die ca. 30.000 gebauten Anlagen bisher nicht eingetroffen.

Über zwei Jahre lang sprach Jörg Rehmann mit Menschen, Naturschutzverbänden, Fachleuten und Persönlichkeiten, die die sog. Energiewende vor Ort erleben. Die Eindrücke sind schockierend: Am Beispiel des Odenwaldes wird eine kompromißlose und konzeptlose Energiepolitik offenbart. Die Energiewende im Odenwald ist das Ergebnis einer übergeordneten Politik, die über die Köpfe der Menschen hinweg agiert und die besonderen Lebensqualitäten einer Region missachtet.

Der Autor, Jörg Rehmann war 11 Jahre Journalist beim Wiesbadener Tagblatt. Danach wechselte er zu Rundfunk und Fernsehen und ist seit 2004 freier Filmautor. Seit 2010 begleitet Rehmann die Umsetzung der Energiewende in Deutschland mit kritischem Blick. Er ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm www.agdok.de.



„In einem Dreivierteljahr“ ist ein Porträt einer Bevölkerung und die Dokumentation einer Sachlage, die in vielen Bereichen entglitten zu sein scheint.

„In einem Dreivierteljahr“, Dokumentarfilm, 55 Min., Bezugsinformation:
SoonMedia, Kappeler Str. 41, 55481 Kirchberg, email : info@film-rlp.de